

1. SPEZIELLE ZUSAMMENFASSUNG FÜR DEN EU-WACHSTUMSPROSPEKT

ABSCHNITT 1 EINFÜHRUNG

1.1 Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Wertpapiere

Dieser EU-Wachstumsprospekt ("**Prospekt**") bezieht sich auf auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (*International Securities Identification Number* – "**ISIN**") DE000A12UMB1, der Performance One AG, Mannheim, Bundesrepublik Deutschland ("**Deutschland**") ("**Emittent**" oder "**Gesellschaft**" und, zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften, "**PERFORMANCE ONE**" oder "**Gruppe**").

1.2 Identität und Kontaktdaten des Emittenten, einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI)

Emittent ist die Performance One AG mit Geschäftsadresse S 6, 35, 68161 Mannheim, Deutschland (Website: www.performance.one; Telefon: +49 (0) 621 586 794 90; Fax: +49 (0) 621 9500 044). Die Rechtsträgerkennung (LEI) des Emittenten lautet 391200D52H4LDIJVCZ45.

1.3 Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde, die den Prospekt gebilligt hat

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon +49 (0) 228 4108 0; Website: www.bafin.de), hat diesen Prospekt als zuständige Behörde gemäß der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG, gebilligt.

1.4 Datum der Billigung des Prospekts

Die BaFin hat den Prospekt am 25. Oktober 2021 gebilligt.

1.5 Warnungen

(a) Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Prospekt verstanden werden und der Anleger sollte sich bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen. (b) Der Anleger könnte gegebenenfalls das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren. (c) Ein Anleger, der wegen der in einem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedsstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann. (d) Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

ABSCHNITT 2 BASISINFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

2.1 Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Emittent der Wertpapiere ist die Performance One AG.

2.1.1 Angaben zum Emittenten

a) Rechtsform des Emittenten, für ihn geltendes Recht und Land der Eintragung

Der Emittent ist eine Aktiengesellschaft (AG) und unterliegt deutschem Recht. Der Emittent ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim ("**Handelsregister**") unter der Registernummer HRB 720021 eingetragen.

b) Haupttätigkeiten des Emittenten

PERFORMANCE ONE ist ein Digital Solutions Provider (d.h. digitaler Lösungsanbieter), der seine Kunden im Bereich "Digital Services" durch datengetriebene Dienstleistungen und Produkte bei ihrer digitalen Transformation unterstützt und im Bereich "Innovation Products" seine Daten- und KI-Kompetenz u.a. für die Entwicklung und Umsetzung eigener digitaler Produkte und Geschäftsmodelle ausnutzt.

- **Digital Services.** Der Bereich "Digital Services" umfasst verschiedene datengetriebene Dienstleistungen im Digitalisierungsumfeld und reicht von Performance und Social Media Marketing über Kreativleistungen und entscheidungsunterstützende Smart Data-Beratung bis hin zu digitalem Personalmarketing und technologischer Infrastruktur samt Cloud-Lösungen.
- **Performance & Social Media Marketing.** Den größten Teil der Umsatzerlöse generiert PERFORMANCE ONE bislang im Bereich "Performance & Social Media Marketing". PERFORMANCE ONE unterstützt Kunden bei der Verbesserung von digitalen Vertriebsaktivitäten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, dass die Kunden die richtigen Personen, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit mit den richtigen Informationen erreichen, um so eine effektivere und effizientere Werbewirkung zu

erzielen. Dadurch will es PERFORMANCE ONE seinen Kunden ermöglichen, ihre Online-Präsenz zu verbessern und ihre digitale Marktposition kontinuierlich weiterzuentwickeln, um so Umsatz- und Kundenwachstum zu generieren.

- Kreativleistungen – Brand & Customer Experience. Im Bereich "Kreativleistungen – Brand & Customer Experience" bietet PERFORMANCE ONE die typischen Kreativleistungen einer Kommunikationsagentur an.
- Smart Data Beratung. Im Bereich "Smart Data Beratung" unterstützt PERFORMANCE ONE seine Kunden dabei, datenbasiert und technologiegestützt informierter unternehmerische Entscheidungen zu treffen.
- Digitales Personalmarketing. Im Bereich "Digitales Personalmarketing" unterstützt PERFORMANCE ONE die Kunden dabei, als Arbeitgeber eine höhere Sichtbarkeit in ihren Bewerberzielgruppen zu erlangen und die Prozesse im Personalwesen zu verbessern.
- Technology – Plattform, Automation & Cloud. Im Bereich "Technology – Plattform, Automation & Cloud" bietet PERFORMANCE ONE Lösungen zur technischen Infrastruktur, einschließlich Cloud-Lösungen, an.
- **Innovation Products**. Im Bereich "Innovation Products" nutzt PERFORMANCE ONE seine Daten- und KI-Kompetenz für die Entwicklung und Umsetzung eigener digitaler Produkte und Geschäftsmodelle. Dazu gehören aktuell die skalierbare Business-Intelligence-Software BIGNITE und die KI-gestützte psychologische Online-Plattform couch:now.
 - BIGNITE. Mit "BIGNITE" hat PERFORMANCE ONE kürzlich eine Softwarelösung für Business Intelligence in den Markt eingeführt. BIGNITE soll Unternehmen von der Komplexität der Datenbeschaffung und -modellierung befreien und es ihnen direkt ermöglichen, in der Anwenderrolle bessere unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Derzeit ist BIGNITE in der Early-Access-Phase, d.h. in einer Erprobungsphase, insbesondere bei ausgewählten Bestandskunden.
 - couch:now. Zudem plant PERFORMANCE ONE, mit "couch:now" eine digitale, datengetriebene Plattform für KI-gestützte psychologische Online-Selbsthilfe anzubieten. Die Markteinführung von couch:now soll noch im Herbst 2021 erfolgen.

c) Herrschende Aktionäre, sowohl direkt und indirekt herrschend

Zum Datum des Prospekts wird der Emittent durch keinen Aktionär des Emittenten beherrscht.

d) Name des Vorstandsvorsitzenden (oder Äquivalent)

Der Vorstand des Emittenten ("**Vorstand**") besteht aus Denis Lademann und Tobias Reinhardt. Derzeit hat der Vorstand keinen Vorsitzenden.

2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die Finanzinformationen in den folgenden Tabellen wurden (i) dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss des Emittenten für das zum 30. Juni 2021 endende Halbjahr ("**Ungeprüfter Konzernzwischenabschluss**") und (ii) den geprüften Konzernabschlüssen des Emittenten für die zum 31. Dezember 2019 und 2020 endenden Geschäftsjahre ("**Geprüfte Konzernabschlüsse**") entnommen oder daraus abgeleitet. Der Emittent hat den Ungeprüften Konzernzwischenabschluss und die Geprüften Konzernabschlüsse in Übereinstimmung mit den deutschen Rechnungslegungsgrundsätzen des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt. Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Büro Frankfurt am Main, Domstraße 15, 20095 Hamburg, Deutschland ("**Mazars**"), hat die Geprüften Konzernabschlüsse gemäß § 317 HGB sowie unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung geprüft und jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke des unabhängigen Abschlussprüfers auf die Geprüften Konzernabschlüsse erteilt. Zudem hat Mazars den Ungeprüften Konzernzwischenabschluss einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

a) Ausgewählte Daten aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember		Halbjahr endend zum 30. Juni	
	2019	2020	2020	2021
	(geprüft)		(ungeprüft)	
	(in EUR Tausend)			
Umsatzerlöse	10.292,5	10.363,5	4.984,7	5.293,5
Ergebnis nach Steuern	460,6	418,4	206,6	-641,9
Konzern-Jahresüberschuss/Konzern-Jahresfehlbetrag	459,2	416,0	205,3	-642,4

b) Ausgewählte Daten aus der Konzernbilanz

	Zum 31. Dezember		Zum 30. Juni
	2019	2020	2021
	(geprüft)		(ungeprüft)
	(in EUR Tausend)		
Aktiva	2.599,1	3.522,6	3.408,8
Eigenkapital	1.096,6	1.489,5	880,6

c) Ausgewählte Daten aus der Konzernkapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember		Halbjahr endend zum 30. Juni	
	2019	2020	2020	2021
	(geprüft)		(ungeprüft)	
	(in EUR Tausend)			
Cashflows aus der				
laufenden Geschäftstätigkeit	539,8	861,1	522	-279
Investitionstätigkeit	-217,2	-735,4	-394	-363
Finanzierungstätigkeit	7,1	444,0	19	12

d) Ausgewählte wesentliche Leistungsindikatoren (Key performance indicators (KPIs))

	Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember		Halbjahr endend zum 30. Juni	
	2019	2020	2020	2021
	(geprüft, wenn nicht anders angegeben)		(ungeprüft)	
	(in EUR Tausend)			
Umsatzerlöse	10.292,5	10.363,5	4.984,7	5.293,5
Honorarumsätze für Dienstleistungen ⁽¹⁾	6.554,4	7.815,0	3.873,2	3.698,5
EBITDA ⁽²⁾	732,8	787,8	360,3	-433,1
EBITDA-Marge ⁽³⁾	7,1 %	7,6 %	7,2	-8,2 %

(1) Definiert als Teil der Umsatzerlöse, der auf erfolgsabhängiger oder stundenbasierter Abrechnung durch die von PERFORMANCE ONE fakturierten Dienstleistungen basiert.

(2) Definiert als Ergebnis nach Steuern addiert um (i) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, (ii) Zinsen und ähnliche Aufwendungen und (iii) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie vermindert um sonstige Zinsen und ähnliche Erträge. EBITDA ist eine alternative Leistungskennzahl (Alternative Performance Measure – "APM"), d.h. eine Finanzkennzahl, die nicht nach den allgemein anerkannten deutschen Rechnungslegungsgrundsätzen des HGB erstellt wurde.

(3) Ungeprüft. Definiert als EBITDA geteilt durch Umsatzerlöse. EBITDA-Marge ist eine APM, d.h. eine Finanzkennzahl, die nicht nach den allgemein anerkannten deutschen Rechnungslegungsgrundsätzen des HGB erstellt wurde.

2.3 Welches sind die zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind?

- Ungünstige allgemeine Wirtschafts- und Marktbedingungen könnten die Nachfrage nach den Dienstleistungen und Produkten von PERFORMANCE ONE verringern.
- Der Markt, in dem PERFORMANCE ONE tätig ist, ist sehr wettbewerbsintensiv.
- Die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen wie zum Beispiel BIGNITE und couch:now könnte nicht den erwünschten Erfolg bringen.
- Wenn PERFORMANCE ONE Unternehmen oder Technologien erwirbt und in sie investiert, könnte es sein, dass die erwarteten geschäftlichen oder finanziellen Vorteile nicht realisiert werden können.
- Die Dienstleistungen und Produkte von PERFORMANCE ONE sind von öffentlich zugänglichen und teilweise kostenpflichtigen Datenquellen Dritter abhängig. PERFORMANCE ONE könnte den Zugang zu diesen Datenquellen verlieren und/oder die Bedingungen, zu denen es diesen Zugang erhält, könnten sich ungünstig entwickeln.
- Die Sicherheit der vertraulichen Informationen oder persönlichen Daten von Kunden von PERFORMANCE ONE könnte kompromittiert werden.
- PERFORMANCE ONE könnte zusätzliches Kapital benötigen, das möglicherweise nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht verfügbar ist.
- Die bestehenden Bankverbindlichkeiten könnten die für die Geschäftstätigkeit von PERFORMANCE ONE verfügbaren Cashflows einschränken, und ein Ausfall in Bezug auf Bankverbindlichkeiten könnte zur Insolvenz der Gesellschaft führen.
- PERFORMANCE ONE unterliegt Vorschriften zum Datenschutz sowie anderen regulatorischen Anforderungen, die sich weiterentwickeln und sich in einer für PERFORMANCE ONE nachteiligen Weise ändern könnten.
- Die Verwendung von Tracking-Technologien könnte durch Gesetzgebung weiter eingeschränkt werden und Nachfolgesysteme für das bestehende Tracking könnten für PERFORMANCE ONE nachteilig sein.
- Der Erfolg von PERFORMANCE ONE ist in hohem Maße abhängig von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen.
- In den letzten Jahren hat PERFORMANCE ONE ein schnelles Wachstum und organisatorische Veränderungen erlebt und erwartet, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. PERFORMANCE ONE könnte außerstande sein, dieses Wachstum effektiv zu steuern.

ABSCHNITT 3 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

a) Art und Gattung

Das Angebot bezieht sich auf auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der Gesellschaft; ISIN DE000A12UMB1; Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN) A12UMB; Börsenkürzel PO1. Zum Datum des Prospekts hat die Gesellschaft nur eine Aktiengattung.

b) Währung, Stückelung, Anzahl der begebenen Wertpapiere und Laufzeit der Wertpapiere

Zum Datum des Prospekts hat die Gesellschaft 705.016 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) ("**Bestehende Aktien**") ausgegeben. Zudem hat der Vorstand am 22. Oktober 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Gesellschaft vom selben Tag beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 705.016,00 um bis zu EUR 294.984,00 auf bis zu EUR 1.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 294.984 neuen auf den Namen lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) ("**Neue Aktien**" und, zusammen mit den Bestehenden Aktien, "**Aktien**") gegen Bareinlagen unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2021 zu erhöhen ("**IPO-Kapitalerhöhung**"). Die Aktien werden auf unbestimmte Zeit ausgegeben. Die Aktien sind in Euro ausgegeben. Jede Aktie entspricht einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00. Zum Datum des Prospekts hält die Gesellschaft 24.947 Bestehende Aktien als eigene Aktien.

c) Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Jede Aktie, einschließlich der Neuen Aktien, berechtigt den Aktionär zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft. Die Aktien, einschließlich der Neuen Aktien, sind ab dem 1. Januar 2021 gewinnberechtig. Sämtliche Aktien, einschließlich der Neuen Aktien, vermitteln einen Anspruch am Liquidationserlös oder Insolvenzüberschuss im Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital. Grundsätzlich haben die Aktionäre bei der Ausgabe neuer Aktien ein Bezugsrecht im Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital der Gesellschaft.

d) Relativer Rang der Wertpapiere in der Kapitalstruktur des Emittenten im Fall einer Insolvenz

Die Aktien sind im Fall einer Insolvenz der Gesellschaft gegenüber allen anderen Wertpapieren und Forderungen nachrangig.

e) Angaben zur Dividenden- bzw. Ausschüttungspolitik

Die Gesellschaft hat bislang keine Dividenden gezahlt und beabsichtigt derzeit nicht, in absehbarer Zukunft Dividenden zu zahlen. Stattdessen will die Gesellschaft weiterhin in die Entwicklung ihrer Geschäftstätigkeit investieren. Die Fähigkeit und Absicht der Gesellschaft, in Zukunft Dividenden zu zahlen, erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und hängt von der Höhe des Bilanzgewinns ab, welcher der Gesellschaft zur Verfügung steht. Zudem unterliegen die durch die Gesellschaft aktivierten selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens abzüglich der darauf entfallenden latenten Steuern gemäß § 268 Abs. 8 HGB einer gesetzlichen Ausschüttungssperre. Die Gesellschaft kann keine Aussagen über die Höhe künftiger Bilanzgewinne treffen oder darüber, ob es in Zukunft überhaupt Bilanzgewinne geben wird. Zudem unterliegt die Gesellschaft derzeit aufgrund eines durch die KfW geförderten Kreditvertrages einem vertraglichen Verbot, Dividenden auszuschütten.

3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Gesellschaft wird gemeinsam mit der Quirin Privatbank AG mit Sitz in Berlin, Deutschland, und Geschäftsadresse Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter der Registernummer HRB 87859, LEI 5299004IU009FT2HTS78 ("**Emissionsbank**"), die Einbeziehung der Aktien in den Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse ("**FWB**") (Segment Scale) mit gleichzeitiger Einbeziehung in das Basic Board des Freiverkehrs der FWB ("**Listing**") beantragen.

3.3 Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Für die Aktien wird keine Garantie gestellt.

3.4 Welche sind die zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind?

- Künftige Emissionen neuer Aktien oder Verkäufe einer erheblichen Anzahl bestehender Aktien könnten den Marktpreis der Aktien negativ beeinflussen. Darüber hinaus könnte jede Ausgabe neuer Aktien zu einer erheblichen Verwässerung führen.
- Die Aktien wurden bislang nicht börslich gehandelt und es gibt keine Garantie dafür, dass sich ein aktiver und liquider Markt für die Aktien entwickeln wird.
- Die Interessen von Großaktionären der Gesellschaft könnten von den Interessen der Gesellschaft und der übrigen Aktionäre abweichen.

ABSCHNITT 4 BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN

4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Angebotskonditionen

Der Prospekt bezieht sich auf das öffentliche Angebot von insgesamt 346.751 Aktien, bestehend aus (i) 294.984 Neuen Aktien, (ii) 6.539 Bestehenden Aktien aus dem eigenen Bestand der Gesellschaft ("**Angebotene Eigene Aktien**") und (iii) 45.228 Bestehenden

Aktien aus dem Bestand von Denis Lademann, Tobias Reinhardt und Dr. Yorck Schmidt ("**Verleihende Aktionäre**") im Zusammenhang mit einer möglichen Mehrzuteilung ("**Mehrzuteilungsaktien**" und, zusammen mit den Neuen Aktien und den Angebotenen Eigenen Aktien, "**Angebotsaktien**"). Das Angebot besteht aus einem öffentlichen Angebot der Angebotsaktien in Deutschland ("**Öffentliches Angebot**") und Privatplatzierungen in bestimmten Rechtsordnungen außerhalb Deutschlands mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika ("**Vereinigte Staaten**"), Kanadas, Japans, Australiens und des Vereinigten Königreichs, die nicht Gegenstand dieses Prospekts sind (zusammen mit dem Öffentlichen Angebot, "**Angebot**"). Die Angebotsaktien wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung ("**Securities Act**") oder bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Bundesstaates oder einer anderen Rechtsordnung in den Vereinigten Staaten registriert. Außerhalb der Vereinigten Staaten werden die Angebotsaktien nur in Offshore-Transaktionen in Übereinstimmung mit der Regulation S des Securities Act angeboten und verkauft.

Preisspanne, Angebotspreis und Angebotszeitraum

Die Preisspanne, innerhalb der Kaufangebote für die Angebotsaktien abgegeben werden können, beträgt EUR 36,00 bis EUR 46,00 je Angebotsaktie ("**Preisspanne**"). Der Angebotspreis ("**Angebotspreis**") und die endgültige Anzahl der im Rahmen des Angebots zu platzierenden Angebotsaktien sind zum Datum des Prospekts noch nicht festgelegt. Der Zeitraum, innerhalb dessen Kaufangebote für die Angebotsaktien abgegeben werden können, beginnt am 26. Oktober 2021 und endet voraussichtlich am 4. November 2021 (i) um 12:00 Uhr (Mittleuropäische Zeit – "**MEZ**") für Privatinvestoren (natürliche Personen) und (ii) um 14:00 Uhr (MEZ) für institutionelle Investoren ("**Angebotszeitraum**"). Institutionelle Investoren können ihre Kaufangebote innerhalb der Angebotsfrist unmittelbar bei der Emissionsbank abgeben. Privatinvestoren können ihre Kaufangebote im Rahmen des Öffentlichen Angebots einen Arbeitstag nach Beginn des Öffentlichen Angebots über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der FWB ("**Zeichnungsfunktionalität**") abgeben.

Voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Nachstehende Tabelle zeigt den voraussichtlichen Zeitplan des Angebots, der verlängert oder verkürzt werden kann:

- 26. Oktober 2021: Beginn des Angebotszeitraums (für institutionelle Investoren)
- 27. Oktober 2021: Beginn des Angebotszeitraums für Investoren, insbesondere Privatinvestoren, die Kaufangebote über die Zeichnungsfunktionalität abgeben wollen
- 4. November 2021: Ende des Angebotszeitraums für Kaufangebote über die Zeichnungsfunktionalität um 12:00 Uhr (MEZ) und für institutionelle Anleger um 14:00 Uhr (MEZ)
- 4. November 2021: Bestimmung des Angebotspreises und der endgültigen Anzahl der platzierten Angebotsaktien
Veröffentlichung des Angebotspreises und der endgültigen Anzahl der platzierten Angebotsaktien in Form einer Ad hoc-Mitteilung über ein elektronisches Informationsverbreitungssystem und auf der Website der Gesellschaft (www.performance.one) unter der Rubrik "Investor Relations"
- 4. November 2021: Zuteilung der Angebotsaktien an die Investoren (Trade Date)
- 9. November 2021: Eintragung der Durchführung der IPO-Kapitalerhöhung in das Handelsregister
- 10. November 2021: Entscheidung der Deutsche Börse Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, über das Listing
- 12. November 2021: Aufnahme des Handels der Aktien im Segment Scale des Freiverkehrs der FWB
- 12. November 2021: Buchmäßige Lieferung der Angebotsaktien gegen Zahlung des Angebotspreises (Abwicklung und Vollzug)

Stabilisierungsmaßnahmen, Mehrzuteilung und Greenshoe-Option

Im Zusammenhang mit dem Angebot und der Erfüllung der jeweiligen gesetzlichen Anforderungen fungiert die Emissionsbank oder in ihrem Namen handelnde Personen als Stabilisierungsmanager ("**Stabilisierungsmanager**"). Der Stabilisierungsmanager kann Mehrzuteilungen vornehmen und Stabilisierungsmaßnahmen ergreifen, um den Kurs der Aktien zu stützen und damit dem Verkaufsdruck entgegenzuwirken. Der Stabilisierungsmanager ist nicht verpflichtet, Stabilisierungsmaßnahmen zu ergreifen. Werden Stabilisierungsmaßnahmen ergriffen, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung beendet werden. Die Stabilisierungsmaßnahmen müssen spätestens 30 Kalendertage nach der Aufnahme des Handels der Aktien im Freiverkehr der FWB beendet werden. Im Rahmen der möglichen Stabilisierungsmaßnahmen können den Anlegern neben den Neuen Aktien auch die Mehrzuteilungsaktien aus dem Bestand der Verleihenden Aktionäre zugeteilt werden (maximal 15 % der Gesamtzahl der Neuen Aktien und Angebotenen Eigenen Aktien), welche die Verleihenden Aktionäre der Emissionsbank durch ein Wertpapierdarlehen zur Verfügung stellen. Zur Abdeckung einer möglichen Mehrzuteilung haben die Verleihenden Aktionäre der Emissionsbank eine Option zum Kauf von bis zu 45.228 Bestehenden Aktien zum Angebotspreis (abzüglich vereinbarter Provisionen) eingeräumt, damit die Emissionsbank ihre Rückübertragungsverpflichtung aus dem Wertpapierdarlehen erfüllen kann ("**Greenshoe-Option**").

Plan für die Zuteilung

Die Gesellschaft beschließt die Zuteilung von Angebotsaktien an Privatanleger und institutionelle Investoren nach Rücksprache mit der Emissionsbank. Bei Kaufangeboten von Privatinvestoren und über die Zeichnungsfunktionalität halten sich die Gesellschaft und die Emissionsbank an die "Grundsätze für die Zuteilung von Aktienemissionen an Privatanleger" der Börsensachverständigenkommission vom 7. Juni 2000.

Verwässerung

Der prozentuale Anteil der Aktionäre am Grundkapital und den Stimmrechten der Gesellschaft (ohne eigene Aktien) wird um 30,7 % (ungeprüft) verwässert, wenn alle Neuen Aktien und alle Angebotene Eigenen Aktien platziert werden (ohne Ausübung der Greenshoe-Option). Für Investoren würde sich aufgrund des Angebots eine Verwässerung in Höhe von EUR 29,31 (ungeprüft) je Aktie, das entspricht 71,5 % (ungeprüft) je Aktie, ergeben, da der auf die Aktionäre entfallende angepasste Nettobuchwert der Gesellschaft je Aktie den angenommenen Angebotspreis (unter der Annahme, dass die IPO-Kapitalerhöhung in voller Höhe durchgeführt wird, alle Angebotene Eigenen Aktien platziert werden und einem Angebotspreis zur Mitte der Preisspanne) um diesen Betrag bzw. Prozentsatz unterschreitet. Für die bestehenden Aktionäre würde sich auf dieser Grundlage eine Wertsteigerung von EUR 10,42 (ungeprüft) je Aktie, das entspricht 820,2 % (ungeprüft) je Aktie, ergeben.

Schätzung der Gesamtkosten und Kosten, die Anlegern in Rechnung gestellt werden

Die Gesamtkosten im Zusammenhang mit dem Angebot, einschließlich der Provisionen der Emissionsbank, hängen vom Angebotspreis und der Anzahl der Angebotsaktien ab, die im Rahmen des Angebots platziert werden. Die Gesellschaft schätzt, dass die Kosten der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Listing, einschließlich der an die Emissionsbank zu zahlenden Provisionen, rund EUR 1.570 Tausend betragen werden (unter der Annahme eines Angebotspreises zur Mitte der Preisspanne und der Platzierung der maximalen Anzahl an Angebotsaktien).

Weder die Gesellschaft noch die Verleihenden Aktionäre noch die Emissionsbank werden den Anlegern Kosten oder Steuern im Zusammenhang mit dem Angebot in Rechnung stellen. Die Transaktions- und Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Angebot hängen allein von den Bedingungen der depotführenden Bank ab.

4.2 Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

a) Gründe für das Angebot

Die Gesellschaft beabsichtigt, das Angebot zu verfolgen, um die Nettoemissionserlöse aus dem Verkauf der Neuen Aktien und der Angebotene Eigenen Aktien zu erhalten. Die Verleihenden Aktionäre stellen die Mehrzuteilungsaktien zur Verfügung, um Stabilisierungsmaßnahmen zu ermöglichen.

b) Gesamtnettoerlöse und Zweckbestimmung der Erlöse

Die Gesellschaft wird die Nettoemissionserlöse aus dem Verkauf der Neuen Aktien und der Angebotene Eigenen Aktien erhalten. Unter der Annahme eines Angebotspreises zur Mitte der Preisspanne und der Platzierung der maximalen Anzahl an Angebotsaktien würde die Gesellschaft Nettoemissionserlöse in aus dem Verkauf der Neuen Aktien in Höhe von rund EUR 10.525 Tausend und aus dem Verkauf der Angebotene Eigenen Aktien in Höhe von rund EUR 268 Tausend erhalten. Unter diesen Annahmen beabsichtigt die Gesellschaft derzeit, die Nettoemissionserlöse aus dem Verkauf der Neuen Aktien wie folgt zu verwenden: (i) ca. 50 % zur Finanzierung von möglichen Akquisitionen zur Umsetzung der Buy & Build-Strategie, (ii) ca. 25 % zur weiteren Produktentwicklung und (iii) ca. 25 % für allgemeine Unternehmenszwecke. Die Nettoemissionserlöse in Höhe von rund EUR 268 Tausend aus dem Verkauf der Angebotene Eigenen Aktien sind als Barkomponente für die Berechtigten aus dem von der Gesellschaft aufgelegten virtuellen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm bestimmt.

c) Übernahmevertrag

Am 25. Oktober 2021 haben die Gesellschaft, die Emissionsbank und die Verleihenden Aktionäre einen Übernahmevertrag im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Listing abgeschlossen, gemäß dem sich die Emissionsbank unter bestimmten Bedingungen verpflichtet hat, die Angebotsaktien zum Angebotspreis zu übernehmen, um sie Investoren im Rahmen des Angebots anzubieten.

d) Wesentliche Interessenkonflikte hinsichtlich des Angebots oder der Zulassung zum Handel

In Bezug auf das Angebot bestehen keine Interessenkonflikte.

4.3 Wer ist der Anbieter der Wertpapiere und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Angebotsaktien werden durch die Gesellschaft zusammen mit der Emissionsbank angeboten. Die Gesellschaft mit Sitz in Mannheim, Deutschland, und die Emissionsbank mit Sitz in Berlin, Deutschland, sind jeweils gegründet und eingetragen in Deutschland und unterliegen deutschem Recht. Die Gesellschaft wird zusammen mit der Emissionsbank den Antrag auf das Listing stellen.